



Kartoffelsaatgut aus biologischer Produktion – LFS Hollabrunn 2006

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil.....	2
Versuchsergebnis Abbildungen	3

Versuchsziel

Ziel dieser Versuchsserie ist es herauszufinden, inwieweit die Herkunft von zertifiziertem biologischem Saatgut einen Einfluss auf den Ertrag und die Qualität des Erzeugnisses ausübt.

Dieser Versuch wurde gemeinschaftlich mit der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer organisiert, die für die Auswahl des Saatgutes verantwortlich ist.

Methode

Blockanlage in Kleinparzellen mit 4 Wiederholungen

Kulturführung

- Anbau am 19.4.2006 mit 3,8 Knollen/m² nach Vorfrucht Luzerne
- Pflanzenernährung:
 - Mit der Vorfrucht Luzerne abgedeckt
- Bestandespflege:
 - Unkrautbekämpfung mit Striegel am 4.5., 8.5., 22.5.2006
 - Unkrautbekämpfung mit Rollsternhacke am 23.5.2006 zu BBCH 25
 - Kartoffelkäferbekämpfung mit 5l/ha Novodor FC am 26.6. und 4.7. 2006 zu BBCH 60 – 61
 - Phytophthorabekämpfung am 4.7., 17.7., 11.8. 2006 zu BBCH 61 - 70
- Ernte am 6.9.2006

Versuchprogramm – Beschreibung der Herkünfte und Lagerbedingungen

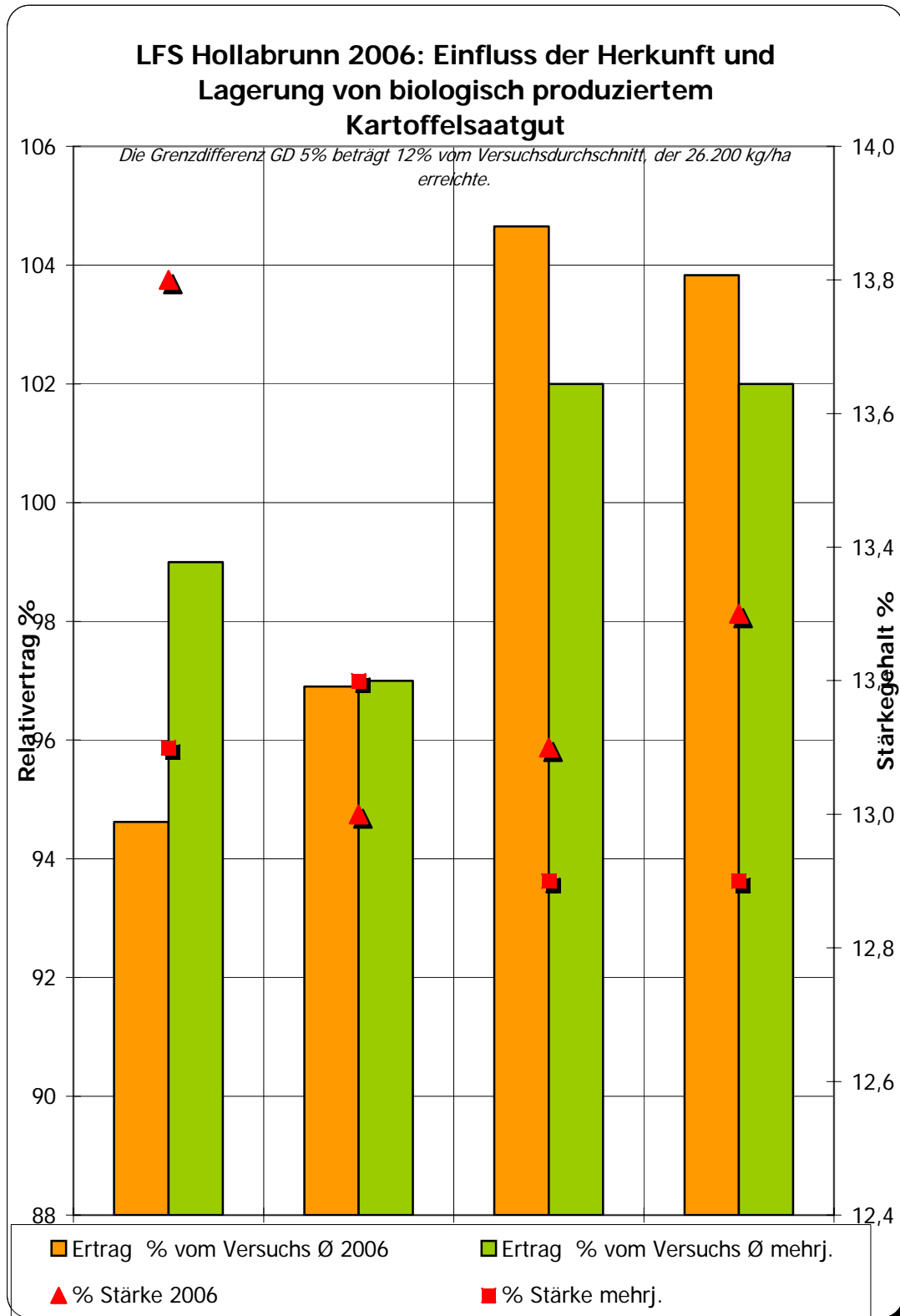
Variante	Region	Lagerbedingungen
1	Grafenschlag bei Vitis	leichter sandiger Boden, Kistenlagerung
2	Gföhleramt bei Gföhl	sandiger Lehmboden, Kistenlagerung
3	Grossau bei Raabs/Th.	Lehmboden, gekühltes Kistenlager
4	Eschenau bei Vitis	leichter Boden, Kistenlagerung

Versuchsergebnis – Tabellenteil

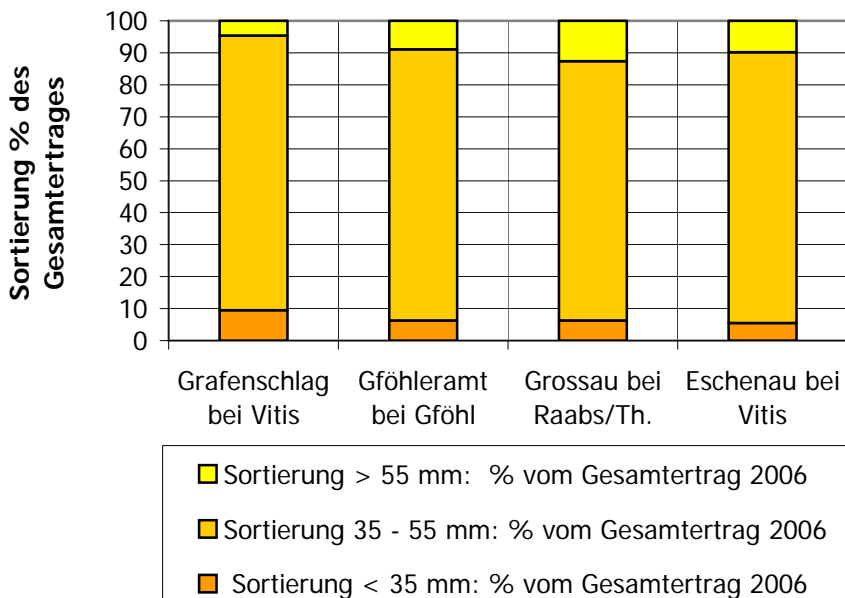
Region	Prozent vom Versuchs \emptyset Ertrag		Prozent vom Gesamtertrag Sortierung > 55 mm		Prozent vom Gesamtertrag Sortierung 55 - 35 mm		Prozent vom Gesamtertrag Sortierung < 35 mm		Prozent Stärkegehalt	
	2006	mehrij.	2006	mehrij.	2006	mehrij.	2006	mehrij.	2006	mehrij.
	Grafenschlag bei Vitis	95	99	5	20	86	75	10	6	13,8
Gföhleramt bei Gföhl	97	97	9	26	85	70	6	4	13,0	13,2
Grossau bei Raabs/Th.	105	102	13	27	81	69	6	4	13,1	12,9
Eschenau bei Vitis	104	102	10	25	85	71	6	3	13,3	12,9

Die Grenzdifferenz GD_{5%} beträgt 12% vom Versuchsdurchschnitt, der 26.200 kg/ha erreichte.

Versuchsergebnis Abbildungen



LFS Hollabrunn 2006: Einfluss der Herkunft und Lagerung von biologisch produziertem Kartoffelsaatgut auf die Sortierung



LFS Hollabrunn 2005 - 2006: Einfluss der Herkunft und Lagerung von biologisch produziertem Kartoffelsaatgut

